

Für jedes Gebäude ein Formular kopieren (oder nachbestellen)

Schwalben-Erhebung Ostösterreich

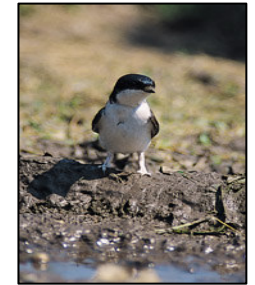
Verein AURING - Biologische Station Hohenau-Ringelsdorf



Rauchschwalbe: Lange Schwanzspieße, rotes Gesicht - Nest ein offener Napf, meist in überdachten Räumen (Stall, Hauseinfahrt, ...)

Mehlschwalbe: Kurzer Schwanz, weißes Gesicht mit schwarzer Haube - Nest eine fast geschlossene Halbkugel, fast immer an Außenwänden

Kontrollzeiten: März - Zählen und Aufzeichnen der alten Nester; April - welche Nester sind besetzt?; Mai - sind Junge im Nest?; Juni - sind die Jungen ausgeflogen, gibt es eine zweite Brut?; Juli/August - wie steht es um die Zweit- und Drittbruten?



Erfassungsstufen: Brutbestand (wieviele Nester sind heuer besetzt) – Anzahl Bruten (für jedes Paar) – Anzahl Junge (für jede Brut). Brutbestand unbedingt erfassen, die übrigen Parameter wenn möglich (Beobachtung über längeren Zeitraum nötig).

Gemeinde:		„Adresse“ der Schwalbenkolonie:			
Gebäudetyp (Wohnhaus, Bauernhof, Stall, Bahnhof, Fabrik ...):		Umland (Ortsgebiet, Ackerland, Wiesen, ...):			
Jahr:	Beobachtungen und Kontrollen am:				
Nest Nr.	Rauch- oder Mehlschwalbe	Besetzt?	Erstbrut (Junge im Nest, flügge?)	eventuell Zweit-/Drittbrut ab Juni	Anmerkungen (Ankunft, Nestneubau, Verluste, Spatzen etc.)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
Gesamt					
BeobachterIn (Name & Adresse):					

Lageplan der Nester (mit Nr.) auf der Rückseite

Ausgefüllt an AURING, Weststraße 7, 2273 Hohenau/March, vogelkunde@auring.at